

## Checkpoint bpb. Die Montagsgespräche

### **„Stillgestanden oder still halten? Deutschlands neue Rolle in der Welt“**

Montag, 2. Februar 2015, 19.00 Uhr

Friedrichstr. 50, 10117 Berlin; Veranstaltungsraum 4. Stock

### **Kurzbeschreibung der Veranstaltung**

---

Sicherheits- und Außenpolitik rücken in den Fokus öffentlicher, kontroverser Diskurse. Dies ist nicht nur den zahlreichen Krisen und kriegerischen Konflikten der letzten Jahre geschuldet, bei denen Deutschland sein jeweiliges Engagement immer wieder neu überdenken musste. Unser Land hat anders als andere NATO-Staaten eine sog. Parlamentsarmee. Daher spielt die öffentliche Debatte über eine neue Rolle im Kontext von Sicherheitsfragen eine wichtige Rolle.

Zielgruppe sind politisch Interessierte und Multiplikatoren der politischen Bildung

Erneut wird die Debatte um sicherheitspolitische Fragen und das militärische Engagement der Bundesrepublik Deutschland intensiv geführt. Das ist auch nötig, denn die Bundeswehr ist eine Parlamentsarmee. Vor jedem Einsatz ist das militärische Engagement zu überdenken und von den Volksvertretern zu genehmigen. Dies erfordert immer auch eine öffentliche Debatte über eine neue außenpolitische Rolle und Verantwortung Deutschlands, die aus den Ebenen des politischen Establishments ebenso angestoßen wird wie von der Gesellschaft insgesamt. Die Reden von Bundespräsident Gauck, Außenminister Steinmeier und Verteidigungsministerin von der Leyen auf der Münchner Sicherheitskonferenz, die Einsetzung der Rüge-Kommission zur Überprüfung der Parlamentsrechte bei der Mandatierung von Auslandseinsätzen, diverse politische Initiativen wie das Rahmennationen-Konzept führen zu der Frage:

Steht Deutschland vor einem außenpolitischen Paradigmenwechsel?

Muss das Land in der Mitte Europas, dessen Einfluss als eine der stärksten Wirtschaftsnationen der Welt enorm gewachsen ist, nun auch außenpolitisch und militärisch "erwachsen" werden, wie es oftmals

umschrieben wird? Haben wir eine gewachsene Verantwortung zu schultern – wenn ja, welche und wie? Oder besteht die Rolle Deutschlands vor dem Hintergrund der Geschichte eher darin, engagiert für friedliche Lösungen und Konfliktprävention einzutreten? Was würde eine "neue militärische Rolle" Deutschlands bedeuten - und wie wäre die mehrheitlich skeptische deutsche Gesellschaft dafür zu gewinnen? Der Abend hat diese Debatte skizziert und in kontroversen Positionen das Für und Wider einer veränderten außenpolitischen Haltung Deutschlands diskutiert.

Das war ein abwechslungsreicher und spannender Abend mit viel Interaktion, Information, Diskussion, diskursiven Gesprächen und einem Happen Wissen!

Leider gab es ein technisches Ton-Problem. Daher zeigen wir Ihnen aber gerne Bilder vom Abend, welche die angeregten Debatten spiegeln.